

Coop erhöht die Löhne unter 6 000 Franken. In den letzten fünf Jahren wurden 941 zusätzliche Lehrstellen geschaffen. Aktuell beschäftigt Coop 3 018 Lernende. Eine Personalumfrage bestätigt die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Die CPV/CAP feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

### SOZIALPARTNERSCHAFT

#### **Erhöhung der Lohnsumme trotz Wirtschaftskrise**

Trotz Minussteuerung, düsteren Wirtschaftsprognosen und steigendem Konkurrenzdruck im Detailhandel erhöhte Coop im Gegensatz zu anderen Unternehmen die Lohnsumme zum 1. Januar 2010 um 0,75 %. In einer konstruktiv und offen geführten Lohnverhandlung mit den Sozialpartnern KV Schweiz, Syna/OCST, UNiA und dem Verein der Angestellten Coop (VdAC) verfolgte Coop verstärkt die Anhebung der tieferen Lohnsegmente. So erhalten alle Vollzeit-mitarbeitenden mit einem Bruttomonatslohn bis 4 499 Franken eine fixe monatliche Lohnerhöhung von 40 Franken pro Monat bei 13 Monatsgehältern. Angestellte mit einem Bruttomonatslohn zwischen 4 500 und 5 999 Franken profitieren von individuellen Lohnerhöhungen von 0,75 % der Lohnsumme. Weiter erfuhren die im Gesamtarbeitsvertrag (GAV) definierten Referenzlöhne sowie der Mindestlohn (Monats- und Stundenlohn) Anpassungen nach oben. Der Mindestlohn für Angelernte und Betriebs-mitarbeitende beträgt neu 3 700 Franken, das sind 100 Franken mehr. Der Stundenlohn für Mitarbeitende im GAV erhöht sich um 50 Rappen auf 20,80 Franken pro Stunde. Für die Mitarbeitenden im GAV mit einem Bruttomonatslohn ab 6 000 Franken und für Mitarbeitende in den Managementstufen gibt es zugunsten der tieferen Lohnklassen keine Lohnerhöhung. Mit gesamthaft 52 974 Mitarbeitenden Ende 2009 ist die Coop-Gruppe derzeit die drittgrösste

Arbeitgeberin der Schweiz. Dem national gültigen GAV Coop sind aktuell rund 37 500 Angestellte im Monats- und Stundenlohn unterstellt.

### PERSONALSTRATEGIE

#### **Erfolgreiche Lehrabgänger in 20 Berufen**

Coop ist einer der grössten Ausbildungsbetriebe der Schweiz und beschäftigt im Vergleich mit anderen Unternehmen überdurchschnittlich viele Lernende. In den letzten fünf Jahren hat Coop 941 zusätzliche Lehrstellen geschaffen und zählte Ende 2009 3 018 Lernende in 20 verschiedenen Berufen. Das sind knapp 2 % oder 44 Lernende mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Lernenden an der Gesamtbelegschaft beträgt aktuell 5,7 %. Die Erfolgsquote der Lehrabschlussprüfungen bei Coop lag in den letzten beiden Jahren immer über 97 %. Erfolgreiche Lernende bilden die Basis für das künftige Führungspersonal. Dank einer weitsichtigen Planung konnte Coop auch im wirtschaftlich schwierigen Jahr 2009 67 % der Lernenden nach ihrem Lehrabschluss weiterbeschäftigen. Insgesamt 605 Lernende aus der ganzen Schweiz erhielten so die Chance auf vielfältige Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

#### **Neue Vorbereitungskurse für Sprachaufenthalt**

Seit Anfang 2008 bietet Coop allen Lernenden die Möglichkeit zu einem Sprachaufenthalt in der französischen, italienischen oder deutschen Schweiz.

Der Sprachaufenthalt dauert 12 oder 9 Monate und findet in der Regel nach der Grundausbildung statt. Dabei arbeiten die Teilnehmenden in einem Coop-Betrieb oder einer Coop Verkaufsstelle und besuchen berufsbegleitend eine Sprachschule. 2008 und 2009 nutzten bereits 40 Lernende diese Option. Um sie optimal auf diesen Einsatz vorzubereiten, führte Coop im Berichtsjahr erstmals zwei zehntägige Intensiv-Sprachkurse im Coop Bildungszentrum in Muttenz durch. Nach einem Einstufungstest und einer Aufteilung nach Niveau wird jeweils nur in der Zielsprache kommuniziert. Die Kosten für den Intensivkurs und den Sprachunterricht in der Region trägt Coop.

#### **Angestrebte Veritas-Quote erreicht**

Coop führt seit 2002 alle drei Jahre die nationale Personalumfrage Veritas zur Arbeitszufriedenheit durch. Die Befragung erfolgt anonym durch ein externes Unternehmen. Aus den Ergebnissen leitet Coop jeweils konkrete Massnahmen zur Verbesserung des Betriebsklimas und der Arbeitszufriedenheit ab. Auch 2009 bewerteten die Mitarbeitenden der Coop-Gruppe auf einer Skala von 6 (sehr gut) bis 1 (sehr schwach) die Themenbereiche Kollegen, Vorgesetzte, Information, Mitsprache, Management und allgemeine Fragen. Der Gesamtmittelwert aus allen Themenbereichen gibt Aufschluss über die Gesamtzufriedenheit der Mitarbeitenden. In der Personalstrategie 2012+ strebt Coop einen Gesamtmittelwert von mindestens 4,7 Notenpunkten an. 2009 lag die Gesamtzufriedenheit der Mitarbeitenden bei 4,75 Notenpunkten und somit 0,19 Punkte höher als bei der letzten Personalumfrage im Jahr 2006.

## **PERSONALVORSORGE**

#### **CPV/CAP – Erholung im Jubiläumsjahr**

Die CPV/CAP feierte 2009 ihr 100-Jahr-Jubiläum. Dieses wurde Anfang April im Rahmen eines würdigen Festakts mit Bundesrat Pascal Couchepin als Hauptredner begangen. Begleitend lag der Informationszeitschrift «Transparent» eine achtseitige Sonderausgabe zur Geschichte der CPV/CAP bei. Vorgängig zum Festakt beschlossen die Delegierten die Umwandlung der Rechtsform der CPV/CAP von einer Genossenschaft in eine Stiftung. Mit dem Eintrag ins Handelsregister vom 17. September 2009 wurde diese Umwandlung rechtskräftig. Nach einem erneuten Tief der Aktienmärkte setzte Mitte März 2009 eine Erholung ein, von der auch die CPV/CAP profitierte. Der Deckungsgrad stieg bis Ende des Jahres um 7,8 % auf 98,1 % an. Damit besteht zwar nach wie vor eine Unterdeckung, jedoch ist diese deutlich geringer als vor Jahresfrist. Grund dafür ist die Erzielung einer

markt- und strategiegerechten Performance sowie die auf 2 % gesenkte Verzinsung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten. Die vorgenommene Analyse zeigt, dass die finanzielle Stabilität angesichts der korrekten und gesunden versicherungstechnischen Parameter und der langfristig ausgerichteten Anlagestrategie der CPV/CAP gewährleistet bleibt. 2009 nahm Coop die Mitarbeitenden der Dipl. Ing. Fust AG neu in die CPV/CAP mit auf. Dadurch erhöhte sich der Bestand der aktiven Versicherten um 1 642 Personen auf aktuell 36 509 Versicherte. Auch die Zahl der Rentnerinnen und Rentner nahm erneut zu und liegt nun bei 17 274 Personen.